



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 21. Juni 2010, 11:30 Uhr

Rede

des
Bayerischen Staatsministers
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Martin Zeil

anlässlich
des Empfangs zur 20-Jahr-Feier der Munich
Hotel Alliance

am 21.06.2010
München

Begrüßung

Sehr geehrter Herr Baer,
(Sprecher der MHA)

sehr geehrte Mitglieder der Munich Hotel Alliance,

sehr geehrte Festgäste!

20 Jahre Munich Hotel Alliance!

Es ist mir eine besondere Freude, mit Ihnen heute das **20-jährige Bestehen** der Munich Hotel Alliance zu feiern.

- Das ist ein stolzes Jubiläum!
- Das ist zugleich eine Erfolgsgeschichte in Sachen Kooperation, Teamgeist und miteinander in der täglichen Gestaltung des München-Tourismus.

Die Munich Hotel Alliance ist ein rein privater Zusammenschluss, der aus einer **Erfahrungsaustausch-Gruppe** hervorgegangen ist. Würde es die Munich Hotel Alliance noch nicht geben – man müsste sie sofort erfinden!

Weltstadt mit Herz...

Wir alle wissen: **München ist eine der schönsten Städte der Welt!** Sie ist einzigartig und überzeugt durch ihr ganz eigenes Flair. Doch der München-Tourismus ist kein Selbst-

läufer – im globalen Wettbewerb gibt es große, namhafte Konkurrenz.

... im täglichen harten Wettbewerb!

Sie kennen das nur zu gut aus Ihrer täglichen Arbeit: Das Generieren von Ankünften und Übernachtungen im alltäglichen Preis- und Konditionenwettbewerb ist eine stete Herausforderung.

Das deutsche Hotelpreisniveau ist im Vergleich mit anderen europäischen Standorten zwar vergleichsweise niedrig. Aber die **Kosten-situation** ist schwierig.

Keine Übernachtungssteuer für München!

Deswegen möchte ich hier ganz klar festhalten: Eine **Übernachtungssteuer** für München, wie sie die rot-grüne Mehrheit im Stadtrat diese Woche beschließen möchte, lehne ich kategorisch ab. Sie **ist schädlich und konzeptionell grundfalsch**. Es muss im Interesse der Wettbewerbsfähigkeit unserer Hotellerie darum gehen, die Steuerlast zu senken, nicht sie zu erhöhen.

Deswegen haben wir auch schon Ende letzten Jahres die Mehrwertsteuer für die Hotellerie re-

duziert. Damit sind wir Ihnen einen entscheidenden Schritt entgegen gekommen, um einen fairen Wettbewerb mit dem nahen Ausland zu schaffen.

Für die **Speise-Gastronomie** waren – wie Sie wissen – keine Verbesserungen durchsetzbar. Die politische Diskussion des letzten halben Jahres dazu war nicht gerade erbaulich. Erfreulicherweise konnten wir unsere Forderung nach einer Revision der doch recht widersprüchlichen Ausnahmen vom vollen Mehrwertsteuersatz in der Koalitionsvereinbarung verankern.

Auch Marketing ist wichtig!

Doch die Schlacht wird nicht alleine an der Kostenfront geschlagen. Unsere **touristische Wertschöpfungskette** muss im Ganzen überzeugen: vom **Marketing** über den Erstkontakt bis zur vollständigen Durchführung und Nachbereitung.

Enge Zusammenarbeit mit der BTM

Es freut mich sehr, dass viele Mitglieder der Munich Hotel Alliance seit langem eine enge Zusammenarbeit mit der von mir geförderten **Bayern Tourismus Marketing GmbH** pflegen.

Ob beim Germany Travel Mart oder auf der ITB in Berlin – das zielgruppenorientierte Produktlinienmarketing der Bayern Tourismus Marketing GmbH bietet gerade auch den in Bayern ansässigen High Class Hotels interessante Möglichkeiten zur Generierung zusätzlicher Ankünfte und Übernachtungen.

MHA: Munich Hotel Alliance

Hand in Hand mit dem Tourismusamt München und insbesondere dessen Kongressbüro macht **die Munich Hotel Alliance** mobil, wann immer wichtige nationale und internationale Kongresse, Tagungen und Events nach München geholt werden sollen.

Vier Hauptkriterien für Zuschlag

Die enge Zusammenarbeit mit der Stadt und mit der Messe ist schon deshalb besonders wichtig, weil insgesamt **vier Voraussetzungen** erfüllt sein müssen, um überhaupt in die Auswahl für einen Großkongress zu kommen:

- Erstens braucht es eine **interessante Großstadt** mit hervorragender Infrastruktur und Attraktivität hinsichtlich Kultur, Wissenschaft und Entspannung. Ich frage Sie: Wenn nicht München, welche Stadt erfüllt dann dieses Kriterium?

- Zweitens muss die Großstadt über ein **zeitgemäßes Kongress- und Messezentrum** verfügen. Herr Bargmann von der Messe München International wird uns sicherlich gleich berichten, wie sich die Messe fit für die Zukunft hält.
- Drittens haben wir vor den Türen der Landeshauptstadt einen **leistungsfähigen internationalen Flughafen**. Der Münchner Flughafen hat sich zu einer der führenden Luftverkehrsdrehscheiben in Europa entwickelt.
- Und viertens braucht man eine **Hotellerie**, die globale Standards verspricht und durch Kompetenz überzeugt.

Munich Hotel Alliance

Hier kann die Munich Hotel Alliance auf ihre jahrelangen Erfahrungen zurückgreifen und ihre Vorteile ausspielen:

- Sie ist ein Verbund von 23 der besten Münchner Luxus- und First Class Hotels mit exzellenter Infrastruktur und Verkehrsanbindung: Ihre Hotels stehen für Qualität!
- Sie bietet exakt zugeschnittene Tagungs- und Übernachtungskapazitäten.

- Sie ist mit den Dimensionen von Großveranstaltungen bestens vertraut.

Die Munich Hotel Alliance unterstützt die Interessenten bei der qualifizierten Vorauswahl und bietet den strategischen Vorteil und Komfort eines **einheitlichen Ansprechpartners**. Jeder einzelne Betrieb wie auch der Verbund garantieren hochprofessionelles Management von Großveranstaltungen. Hier steht Personal mit langjähriger Kongresskompetenz ebenso bereit wie anspruchsvolle Tagungsräume mit Charakter und Atmosphäre sowie modernster Licht-, Video- und Ton-Technik. Das alles garantiert First Class Komfort, Qualität und Service – für First Class Kongresse.

Kurzum: Die Munich Hotel Alliance schafft deutliche Synergien für die Hotellerie und die Großveranstalter:

- Nur in einem **starken Verbund wie der Munich Hotel Alliance** gelingt die Gratwanderung, einerseits die angefragten Gesamtkontingente gemeinsam anbieten zu können und andererseits ausreichend Spielraum im Wettbewerb zu behalten.

- Die Kunden ihrerseits sparen Zeit und Geld.

**Auch Dank MHA
Kardiologen-
kongress 2012
in München**

Die Erfolgsbilanz der Munich Hotel Alliance kann sich sehen lassen. Bestimmt hat gerade auch die Leistung der High-Class Hotellerie dazu beigetragen, dass München **2012** zum dritten Mal den Zuschlag für die **Ausrichtung des europäischen Kardiologenkongresses** erhalten hat. Zufriedene Kongress-Gäste und ein Kaufkraftzufluss von schätzungsweise **80 Mio. €** für München sind unser Ziel.

Darüber hinaus konnten drei neue Messeveranstaltungen nach München geholt werden.

Auch für die kommenden Jahre und Jahrzehnte wünsche ich mir eine **starke und das touristische Geschehen aktiv mitgestaltende Munich Hotel Alliance**. Der vertrauensvolle Dialog hilft auch der Politik, die Sorgen und Sichtweisen der Großhotellerie kennen zu lernen.

**Die Konkurrenz
schläft nicht...**

So gerne ich heute zum Feiern zu Ihnen gekommen bin, so sicher bin ich, dass wir uns in den nächsten Jahren auch zum Arbeiten begegnen werden. Denn der **touristische Erfolg**

Münchens und der **Beitrag der Munich Hotel Alliance** werden von der internationalen Konkurrenz mit Sicherheit aufmerksam wahrgenommen. Auch Metropolen werden versuchen, sich daran zu orientieren.

... deswegen müssen wir besser werden.

Für uns heißt das: Wir dürfen nicht stehen bleiben. **Wir müssen stetig besser werden** – und zwar auf allen Ebenen:

- vom Angebot der Spitzenhotellerie
- über die Attraktivität der Landeshauptstadt als Tagungsort, aber auch im kulturellen Bereich
- bis hin zu den überörtlichen Rahmenbedingungen wie Infrastruktur oder öffentliches Verkehrsangebot.

Ich bin mir sicher: Über das, was jeder für sich und was wir gemeinsam tun können, um die Attraktivität Münchens und Bayerns hoch zu halten, müssen und werden wir uns **immer wieder austauschen**. Ich bin gerne zur weiteren Zusammenarbeit mit Ihnen, unseren Unternehmern, aber auch mit der Stadt München und den Umlandkommunen bereit.

**Netzwerk
MUNICH HOTEL
ALLIANCE**

Es liegt in der Natur der Sache, dass die General Manager der internationalen Spitzenhotellerie in ihrer Vita oft in schneller Folge die Konzernstandorte kennenlernen. Wer als General Manager sofort nach der Ankunft in München Performance bringen muss, weiß das **Netzwerk der Munich Hotel Alliance** schnell zu schätzen: Hier erhalten Sie von Kollegen wertvolle Tipps.

Dieses Kompetenznetzwerk reicht weit über die Landesgrenzen hinaus. Daher hat das Bayerische Wirtschaftsministerium gerne den Wunsch der Munich Hotel Alliance erfüllt, für die 34. Generalversammlung der EHMA einen Empfang in der Residenz zu ermöglichen.

**DEHOGA-
Sterneklassifi-
zierung**

Neben meinen Glückwünschen zum 20. Jubiläum der Munich Hotel Alliance habe ich auch meinerseits einen Wunsch. Sie alle stehen Häusern mit großen Namen vor, die schon ein eigenständiges Qualitätsversprechen sind. Dennoch würde es mich sehr freuen, wenn Sie – soweit noch nicht vorhanden – den Mehrwert der **DEHOGA-Sterneklassifizierung** für Ihr Haus prüfen und bei geeigneter Gelegenheit mit den Verantwortlichen für die Unterneh-

menspolitik in Ihren Konzernen diskutieren könnten. Für noch größere Transparenz und auch für die immer wichtigere Akquisition neuer Gästegruppen weltweit hat die nationale Sterneklassifizierung steigende Bedeutung.

Erholung nach der Krise

Das halte ich gerade nach der schweren Finanz- und Wirtschaftskrise für wichtig. Denn die Krise hat auch die Münchner Hotellerie hart getroffen: Die Geschäftsreisen und die Tagungsnachfrage waren dramatisch eingebrochen.

Doch kein Wirtschaftszweig kann längerfristig auf den fachlichen Austausch auf Tagungen verzichten. Die konjunkturelle **Belebung** ist deshalb auch im Tagungsbereich angekommen.

Schluss

Ich bin mir sicher, dass wir mit Hilfe der engagierten Persönlichkeiten, die sich in der Munich Hotel Alliance zusammengefunden haben, die **Erfolgsgeschichte des München- und Bayerntourismus fortschreiben** können. In diesem Sinne freue ich mich auf weitere Jahrzehnte mit der Munich Hotel Alliance!